

# WINTERKONZERTE 2021

Der Musikverein Mönchaltorf gibt vier Konzerte zum Motto «Dihei»

**Der Musikverein Mönchaltorf ist nach unterbrochenen Aktivitäten wieder in seiner Mitte - «Dihei» - angekommen. Dem Motto «Dihei» widmet er seine heurigen Winterkonzerte.**

Der Unterbruch unserer Aktivitäten während 18 Monaten und der damit verbundene kulturelle Stillstand haben uns gelehrt, dass Geduld die Mutter aller Tugenden ist. Wir haben Ruhe und einen klaren Kopf bewahrt und Ausdauer bewiesen. Unsere musikalische Aktivität musste immer wieder den Gegebenheiten angepasst werden. Zuerst mussten wir die Proben auf 15er-Formationen beschränken, was unseren Dirigenten vor die Wahl stellte, wen er am jeweiligen Tag in der Probe haben wollte. Dann kam ein totaler Stopp, später die Probe in Fünfergruppen. Dann Proben in der ganzen Formation, jedoch in einem grösserem Raum. Seit kurzem arbeiten wir wieder im Normalbetrieb und sind zurück in unserem Probenlokal. Nun fühlen wir uns wieder «Dihei».



Suzanne Blaser und Rolf Suremann suchen Verstärkung.  
Fotos: Stefan Zollinger.

## Wieder zu Hause

«Dihei» ist auch das Motto für unsere Konzerte in Oetwil am See und in Mönchaltorf. Unser musikalischer Leiter Olivier Scurio und die Musikkommission haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, in dem Schweizer Komponisten und Interpreten – eben das «Dihei» – zahlreich vertreten sind.

## Schweizer Komponisten

Mit Mario Bürki (Jg. 1977), einem Schweizer Komponisten, beginnen wir das Konzert. Seine Komposition «The Enchanted Castle» erzählt die Geschichte eines Schlosses am Hauensee hoch über Arosa. Nach dem Tod des Schlossherrn trieben seine Söhne ihr Unwesen in der Region. Sie wurden zum Schrecken der ganzen Gegend. Unter anderem entführten sie die Enkelin eines Bauern im Ifang. Von Weitem hörte der Grossvater die Hilferufe seiner Enkelin. Machtlos stand er da und rief: «Wehe euch frechen Buben, der Blitz soll euer Schloss vernichten.» In der Nacht zog ein heftiges Gewitter durch das Tal und am Tag darauf war das Schloss verschwunden. Ein grosser Haufen Steine bezeichnet noch heute die Stelle, wo es gestanden hat.

Paula Gasser würde sich über Hilfe durch ein zusätzliches Tenorhorn freuen.

Kerstin Zollinger und Andrea Kübler spielen die Flöte; junge Kolleginnen und Kollegen sind erwünscht.



In der Pause: ein einsames Horn ohne BläserIn.

Als weitere Bürki-Komposition spielen wir seine Bearbeitung des «Guggisberg-Liedes» mit Solostimme für Alto-Saxofon, gespielt von Maurus Bachmann. Christoph Walter (Jg. 1967), ebenfalls ein Schweizer Komponist, hat das Volkslied «Lueget, vo Berg und Tal» für Blasmusik arrangiert. Diesem im 19. Jahrhundert entstandenen Volkslied hat Walter in den Teilen Andante, Beguine und Bolero einen modernen Ausdruck verliehen.

#### Frankreich, Irland, Amerika

Nun verlassen wir «Dihei», die Schweiz, und wenden uns Edith Piafs (1915–1963) «La vie en rose» zu; den Gefühlen einer Person, die ihrem Geliebten nahe und daher glücklich ist.

Die Musik der Literaturverfilmung «Der mit dem Wolf tanzt» von 1990 führt uns nach Amerika zu den Sioux-Indianern.

Irische Melodien lassen sich besonders gut für die Blasmusik arrangieren: So spielen wir «Down by the Salley Gardens» von William Butler.

Und auch die Rockballade der Band Scorpions «Wind of Change» von 1989 wendet sich tiefen Gefühlen zu.

#### Schweizer Mundart-Rock

Zur modernen Musikszene gehört auch Plüsch, eine Schweizer Band aus Interlaken. Die Band wird dem Mundart-Pop/Rock zugeordnet. Ihr erfolgreichster Song «Heimweh» steht auf dem Programm. Womit wir wieder «Dihei» angekommen sind.

Auch dem Mundartrockstar Polo Hofer (1945–2017) wollen wir die Ehre erweisen. Er trug in den 1970er- und 1980er-Jahren, im Zuge einer Schweizer Mundartwelle, als Pionier wesentlich zur Popularisierung schweizerdeutsch gesungener Rock- und Popmusik bei. Wir haben uns für das Mundartlied «Alperose» aus dem Jahr 1985 entschieden.

Ich hoffe, Sie mit dieser Vorschau auf unser abwechslungsreiches Konzert «gluschtig» gemacht zu haben.

Moritz Ackermann

### Bläserinnen und Bläser willkommen

Es ist uns ein Anliegen, dass in unserem Dorf gute Blasmusik gepflegt werden kann. **Darum sind wir immer auf der Suche nach neuen Kräften. Gefragt sind Bläserinnen und Bläser für alle Instrumentengruppen, ganz besonders aber Hörner und Klarinetten.** Möchten Sie Auskunft über den Musikverein Mönchaltorf, dann besuchen Sie uns auf unserer Homepage [www.musikverein-moenchaltorf.ch](http://www.musikverein-moenchaltorf.ch) oder setzen sich mit unserer Präsidentin Frau Isabella Zollinger in Verbindung. Wir proben jeden Mittwoch um 20.00 Uhr im Feuerwehrgebäude an der Esslingerstrasse 24 in 8617 Mönchaltorf.

#### Unsere nächsten Auftritte:

Freitag, 19. November 2021	Klemensmärt, Mönchhofplatz
Sonntag, 21. November 2021, 16.00 Uhr	Kirche Oetwil am See
Samstag, 28. November 2021, 16.00 Uhr	Mönchhof, Mönchaltorf
Samstag, 8. Januar 2022, 15.00 Uhr	Loogarten Esslingen

Den Umständen entsprechend besteht für die KonzertbesucherInnen Zertifikatspflicht. Wir freuen uns, wenn wir trotzdem viele Freunde der Blasmusik begrüßen dürfen.

Anmeldung: Mail: [kirchenkonzert.mvm@gmail.com](mailto:kirchenkonzert.mvm@gmail.com) oder Telefon 044 994 91 41, Frau Petra Kunz.